

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

كُلُّ نَفْسٍ ذَائِقَةُ الْمَوْتِ ثُمَّ إِلَيْنَا تُرْجَعُونَ

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

حَقُّ الْمُسْلِمِ عَلَى الْمُسْلِمِ خَمْسٌ: رَدُّ السَّلَامِ، وَعِيَاذَةُ الْمَرِيضِ، وَاتِّبَاعُ الْجَنَائِزِ،

وَإِجَابَةُ الدَّعْوَةِ، وَتَشْمِيتُ الْعَاطِسِ.

## LEICHENANSTAND: LETZTE AUFGABEN FÜR DEN JENSEITSSCHREITENDE

### Verehrte Gläubige gesegnet sei euer Freitag!

Mit dem Koranvers die ich eben gelesen habe befehlt unserer allmächtiger Allah wie folgt: „**Jedes Lebewesen soll den Tod kosten; zu Uns sollt ihr sann zurückgebracht werden.**“<sup>1</sup>

In dem Hadith die ich gelesen habe offenbart unserer Herr, der Prophet (s.a.s) wie folgt: „**ein Moslem hat gegenüber den anderen Moslem fünf Ansprüche: die Begrüßung zu erwidern, besuch während Krankheit, beim Beerdigung teilzunehmen, Einladung zusagen und beim niesen ihm Segen zu wünschen.**“<sup>2</sup>

### Verehrte Gläubige!

Wie das Leben eine göttliche Gnade ist so ist Sterben auch eine unausweichliche Gegebenheit. Jeder Mensch der auf die Welt gekommen ist wird das Leben das ihm bemessen wurde leben und dann am Ende unweigerlich sterben. Wo auch der Mensch ist, wie er davon ausrückt, welche Abhilfen er auch dafür sucht, wird der Tod ihm unbedingt erwischen.<sup>3</sup> Eigentlich ist Sterben, auch wenn es wie Abschied nehmen von der Welt, von Mutter, Vater, Geliebten, Kinder erscheint, bedeutet dies für die gläubigen Diener vor dem Allah alle All sich mit den geliebten erneut zu treffen. Er ist für diejenigen die gegenüber Allah die Aufgaben als Diener erfüllt haben ein Beginn für ein neues und ewiges Leben mit Wohl und Freude.

### Werte Muslime!

Als Gläubiger haben wir, während wir unseren Geschwistern zum Jenseitsleben verabschieden einige religiöse und menschliche Pflichten die wir erfüllen müssen. Erste davon ist unsere Geschwistern nicht allein im Sterbebett zu lassen, bis zum letzten Atemzug bei ihm zu bleiben und hörbar mit Glaubensbekenntnis (Schahada) zu sagen und behilflich mit diesem Schahada sein. Der Prophet (s.a.s) hat in einem seinen Hadith mit „**im Sterbebett liegende, das Wort**

لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ kein Gott außer Allah gibt es“ **anhauchen**“<sup>4</sup> befohlen.

### Verehrte Gläubiger!

Die, die die geliebten verloren haben werden in der Herz Trauer und im Augen Tränen haben. So hat auch unser geliebter Prophet geweint, während sein Sohn Ibrahim als ein Baby war starb. Aber als er mit der belehrungsvolle Wirklichkeit des Todes begegnete kamen von unserem Herrn, der Propheten folgende Wörter heraus: „**Auge wird tränenvoll, Herz wird traurig. Aber wir sagen nicht was anderes als unser Allah billigt. Bei Allah, O du Ibrahim, wir sind wegen dein Tod wirklich traurig.**“<sup>5</sup>

Tod sowie auch Leben wurde durch Allah geschöpft. Was dem Gläubiger gebührt, auch wie groß und frisch dessen Schmerz ist ohne schrei und wehklagen, ohne auflehnen, mit der Hoffnung eines Tages Inshallah im Paradies zusammen zu kommen, dem Befehl Allahs zuzustimmen, von Ihm für Geduld anzuflehen. Glauben an dem Buch unser allmächtiger Allah mit

إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ „Wahrlich, Allahs sind wir und Ihm

kehren wir heim“<sup>6</sup> wird für den Herzschmerz Salbe und Sehnsucht des Herzens Arznei sein.

### Ehrwürdige Gläubige!

Ein von den Aufgaben die für die Verstorbene erfüllt werden muss ist denen mit Leichentuch für Begräbnis vorzubereiten. Wenn jemand gestorben ist werden die Verwandten, Freunde, Nachbarn und die anderen Muslime davon benachrichtigt. Leichnam wird unter Beachtung Intimität sorg vorsichtig gewaschen und mit Leichentuch bedeckt. Leichnam wird von nahen Verwandten oder durch den von denen beauftragen befugte Personen gewaschen. Falls der Verstorbene Schulden hatte werden die von dessen Vermögen, wenn möglich vor dem Gebet beglichen, falls ein Testament besteht wird die ohne zögern in kurze erfüllt.

### Verehrte Gläubige !

Für die verstorbene Geschwistern Leichengebet zu verrichten, während verabschieden von irdische Welt zum ewige Leben Gnade für ihm durch Allah zu flehen ist eine andere Aufgabe die wir erfüllen müssen. Der Gesandter von Allah (s.a.s), hat mit „**während verrichten Leichengenet solltet ihr für den verstorbenen aufrichtig beten**“ befohlen.

Trauer mindert sich wenn mitempfunden wird. Die Verwandten vom verstorbenen Beileidsbesuch machen, Geduld und Halt zu wünschen ist ein Erfordernis von Glaubensbrüderschaft. Beileidsbesuch darf nicht verzögert werden, während des Beileidsbesuchs sollten die Worte und Verhaltensweisen, die den Angehörigen der Verstorbenen kränken, vermieden werden. Unser geliebter Prophet (s.a.s) hat in einem Hadith „**nenne die Verstorbenen mit denen Güte und vermeide was über böse zu sagen**“<sup>7</sup> befohlen

### Werte Muslime!

Es ist nicht angemessen in Trauer und Verlust stehende Verwandten von Verstorbenen für die, die zu Beileid kommen Tisch zu decken und sich dafür zu bemühen. Aber durch die Bekannten und Nachbarn den Verwandten und die Gäste die kommen sind was anzubieten ist ein beispielhaftes Verhalten unseres Propheten. So hat er, als er Nachricht bekommen hat, dass der Onkelsohn Cäfer im Mika Krieg Şehid geworden ist, hat unserer Prophet (s.a.s) „**bereite für die Familie von Cäfer Essen, denn die haben jetzt ein Kummer mit dem sie bemüht sind**“<sup>8</sup> befohlen

### Werte Muslime!

Der Gesandte vom Allah (s.a.s) befiehlt „**erinnere euch an das, was Geschmack behebt, also an dem Tod viel**“<sup>9</sup>. So hat der Tod eine Predigt haltende, beratende und warnende Bedeutung. Trauerfeier geben Anlass für beten an den Verstorbenen sowie auch um uns selbst zu sehen und unser Leben nachzuprüfen. Eines Tages wird unsere Lebenszeit enden, alle unsere Taten, auch die kleinsten werden verdientes erhalten.

Wir als Gläubiger denken immer Gutes gegenüber unserem Allah. Erwarten dessen Vergebung, Gnade und Segen. Wir glauben, dass der Tod unserem glaubenden Herzen die Hoffnung für ewigen Frühling bringt. Aber wir bemühen uns auch auf dem richtigen Weg des Islams zu leben und unser Leben danach zu führen. Dann wird der Tod für uns ein durch Allah gesandter Begegnungsbegrüßung und ein für ewiges Frieden geöffnetes Tor.

<sup>1</sup> Die Spinne Ankebût, 29/57.

<sup>2</sup> Buhârî, Cenâiz, 2.

<sup>3</sup> Nisa, 4/78; Cum'a, 62/8.

<sup>4</sup> Müslim, Cenâiz, 2.

<sup>5</sup> Müslim, Fedâil, 62.

<sup>6</sup> Die Kuh (Bakara), 2/156.

<sup>7</sup> Ebû Dâvûd, Edeb, 42; Tirmizî, Cenâiz, 34.

<sup>8</sup> Tirmizî, Cenâiz, 21.

<sup>9</sup> Nesâi, Cenâiz, 3.